



Universität Hamburg



Wintersemester 2008/2009

(05.085) **Behinderung und Ethik im Kontext von Disability Studies**

DIENSTAG, 14.00-16.00 UHR, RAUM 22, SED 19

Das Seminar untersucht das Thema Behinderung und Ethik anhand ausgewählter Aspekte und Fragestellungen insbesondere unter Bezugnahme von Positionen der Disability Studies. Brauchen die Disability Studies Ethik als kritische Reflexion auf gesellschaftlich wirksame Normen und Wert- bzw. Moralvorstellungen, als Anleitung für ein gutes, richtiges Handeln? Wenn ja, warum? Wenn nein, warum nicht? Was ist überhaupt Ethik? Gibt es ggf. Modelle von Ethik, die für Disability Studies geeigneter sind und das Phänomen Behinderung stärker betreffen als andere? Und was lässt sich ggf. von feministischen Ansätzen der Ethik lernen?

Die Erteilung eines Leistungsnachweises setzt die regelmäßige Teilnahme und die vorgängige Lektüre der Texte zu den einzelnen Sitzungen voraus. Erwünscht ist die Übernahme eines Referates oder die Formulierung eines Thesenpapiers zu einzelnen Texten, damit darüber diskutiert werden kann. Die Texte für die Lektüre werden zur Verfügung gestellt. Sollte jemand unter den TeilnehmerInnen Texte bzw. Bücher haben, deren ethische Fragestellungen zur Sprache drängen, bitte ich um Mitteilung (wörtlich zu nehmen, d.h. Buchtitel oder Kopie des Textes vorab dem ZeDiS zukommen zu lassen - dafür besten Dank).

Bei Bedarf hörbehinderter TeilnehmerInnen können SchriftdolmetscherInnen gestellt werden. Eine Teilnehmerbegrenzung besteht nicht, die Veranstaltung steht auch InteressentInnen außerhalb der UHH offen!

Anrechenbarkeit für die Sonderlehramts-Studiengänge: Sequenz 1, Sequenz 2 (nach Rücksprache), Sequenz 5. Anrechenbarkeit für Diplom-Studierende: H8.

Beginn: 21. Oktober 2008

Lehrbeauftragte: Dr. Esther Bollag